

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Barth
SV/B/019/2004-09

Sitzungstermin: Donnerstag, den 07.02.2008
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Stadtpräsident

Leistner, Dirk

Stadtvertreter(in)

Bork, Tobias
Bossow, Gerhard
Friedrich, Holger
Fritz, Hans- Jürgen
Kaletta, Richard
Kroll, Peter
Landt, Henry
Schröter, Frank
Schröter, Peter
Schubert, Jörg
Stuchly, Siegfried
Uphus, Peter

Vertreter der Verwaltung

Kerth, Stefan Dr
Barkowsky, Andrea
Kubitz, Manfred
Scheel, Margret
Weidenmüller, Bernd
Zierk, Silvia

Geschäftsführer

Stadtwerke Barth
Wobau- Barth

Mitglied Seniorenbeirat

Krocker, Wilfried

Gäste: 25 Bürger

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter(in)

Arndt, Olaf
Branse, Ernst
Doebler, Andreas
Evert, Jens
Flechsig, Ingeborg
Haamann, Jörg
Lückemann, Rainer
Papenhagen, Brigitte

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
4. Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt
5. Einwohnerfragestunde
6. Sachstandsbericht zur Wasserstoffinitiative
7. Haushaltsplan mit -satzung der Stadt Barth für das Haushaltsjahr 2008 K-H/B/174/2008
8. Beschluss zum Jahresabschluss der Wohnungsbaugesellschaft mbH 2006 K-AL/B/155/2007
9. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 6 für das Gewerbegebiet "Wirtschaftshafen" BA-SpT/B/171/2008
10. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 1. Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 8 "Hotel und Resort Barth" BA-SpT/B/172/2008
11. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

12. Beschlussfassung der Stadtvertretung Barth zur Vergabe für das Feuerwehrfahrzeug mit Drehleiter DLK 23-12 BÜ-RA/B/175/2008
13. Vergabe einer Bauleistung – Reifergang II. BA
14. Sachstandsbericht zur Anfrage eines Bürgers
15. Dienstaufsichtsbeschwerde HA-AL/B/158/2007

Öffentlicher Teil

16. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
17. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Die Sitzung wird durch den Stadtpräsidenten, Herrn Leistner, eröffnet und die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit festgestellt.
- zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Den Änderungsanträgen
- den TOP. 14 als TOP. 12 im nichtöffentlichen Teil – Beschlussfassung der Stadtvertretung zur Vergabe für das Feuerwehrfahrzeug mit Drehleiter DLK 23-12 – zu beraten und
 - als TOP. 13 im nichtöffentlichen Teil die Vergabe einer Bauleistung zu beraten wird einstimmig zugestimmt.
- Die Tagesordnung mit der Ergänzung und der Änderung wird einstimmig bestätigt.

- zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung**
Die Niederschrift der Sitzung der Stadtvertretung vom 13.12.2007 wird einstimmig bestätigt.
- zu 4 Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt**
Der Bürgermeister gibt einen Bericht zu den Beschlüssen des Hauptausschusses und zur Arbeit der Verwaltung und informiert über den Sachstand zum Soleprojekt und zum Projekt Monser Haken.
Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.
- zu 5 Einwohnerfragestunde**
Herr Fritzsche übergibt dem Bürgermeister ein persönliches Geschenk und kritisiert in diesem Zusammenhang, dass der Bürgermeister verschiedene Unternehmen und Vereine der Stadt noch nicht persönlich aufgesucht hat.
Frau Obermayer stellt eine Anfrage zur Innenbereichssatzung Teergang.
Herr Leistner erklärt, dass laut Kommunalverfassung keine Fragen zur Tagesordnung gestellt werden dürfen. Macht aber darauf aufmerksam, dass dieser Tagesordnungspunkt erst in der nächsten Stadtvertreter Sitzung auf die Tagesordnung gesetzt wird.
Weitere Anfragen an die Stadtvertretung und die Stadtverwaltung gibt es nicht.
- zu 6 Sachstandsbericht zur Wasserstoffinitiative**
Herr Dr. Kerth erläutert den gegenwärtigen Sachstand zur Wasserstoffinitiative.
Er erklärt, dass es die Teilprojekte Wasserstoffbus und Elektrolysator gibt. Es wurden zwei Brennstoffzellen angeschafft. Für den Wasserstoffbus gibt es das Generalunternehmen Strela-Bus. Für den Elektrolysator wird die Ausschreibung vorbereitet.
Auf Nachfrage von Herr Friedrich zur Vertragsstrafe bei Nichteinhaltung des Vertrages erklärt der Bürgermeister, dass es keine Vertragsstrafe gibt. Herr Kubitz weist darauf hin, dass dies ein Forschungsprojekt ist und es immer ein Restrisiko gibt.
- zu 7 Haushaltsplan mit -satzung der Stadt Barth für das Haushaltsjahr 2008**
Der Bürgermeister begründet den Haushalt und stellt fest, dass es wieder gelungen ist, den Haushalt 2008 auszugleichen. Er weist darauf hin, dass viele Anregungen im Laufe der Haushaltsberatungen eingearbeitet wurden.
Herr Dr. Kerth nennt einige Beispiele des Haushaltes wie das Kinder-Begrüßungsgeld, die Übernahme von Unterrichtsmitteln durch die Stadt, die barrierefreie Gestaltung der Treppe zum Bleicherwall und den Mittagessenzuschuss durch die Stadt. Weiterhin hebt Herr Dr. Kerth die Teilsanierung der Turnhalle Liebknecht-Schule, die Gestaltung des Minispielfeldes bei der Nobert-Schule, die Sanierung der Heizung in der Kita, die Anschaffung der Drehleiter für die Feuerwehr und die Mittel für das Bundesprogramm Kommunal-Kombi hervor. Gleichzeitig weist er darauf hin, dass es 2009 weniger Zuweisungen geben wird.
Herr Stuchly nennt ebenfalls viele gute Beispiele aus dem Haushaltsplan, wie die Unterstützung für die Vereine, die Veranstaltungen NDR-Sommertour, das Plattdeutsche Festival, die Silvesterveranstaltung den Weihnachtsmarkt und die Investitionen in den Kindereinrichtungen. Er weist darauf hin, dass die Rücklage erhöht wurde. Der Finanzausschuss hat dem Haushaltsplan zugestimmt.
Herr Uphus erklärt, dass durch die Fraktionen der CDU und FDP über 25 Anträge zum Haushaltsplanentwurf eingebracht wurden. Er kritisiert die erste Vorlage der Verwaltung, die einen erheblichen Fehlbetrag beinhaltet und erst nach mehrfachen Beratungen ein Ausgleich erreicht werden konnte. Es sei gelungen, Bewährtes zu erhalten. Er spricht sich gegen Mittel für illusorische Vorhaben aus. Dem Haushalt werde er nicht mit einem Ja zustimmen.
Herr Schubert verweist ebenfalls darauf, dass durch die Fraktionen der CDU und der FDP viele Vorschläge zum Haushaltsplanentwurf vorgelegt und diese dann eingearbeitet wurden.

- | | |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 225 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 340 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 335 v.H. |

§ 4

Festlegung der Wertgrenzen nach § 50 KV des Landes Mecklenburg-Vorpommern

1. Als erheblich im Sinne des § 50 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V gilt ein Fehlbetrag, der 3,0 v.H.

des Verwaltungshaushaltes oder des Vermögenshaushaltes des laufenden Jahres

übersteigt.

2. Eine Ausgabesteigerung nach § 50 Abs. 2 Nr. 2 KV M-V wird als unerheblich angesehen, wenn sie

a) im Verwaltungshaushalt bis zu 10 v.H.

b) im Vermögenshaushalt bis zu 20 v.H.

des jeweiligen Haushaltsvolumens beträgt.

Als Ausgabesteigerung in diesem Sinne gelten nicht solche Ausgaben, die durch

eine Inanspruchnahme der Deckungsreserven (§10 GemHVO) geleistet werden und die somit im Rahmen des Haushaltsplanes finanziell abgesichert sind.

3. Eine Sachinvestition ist als geringfügig i.S.d. § 50 Abs. 3 Nr.1 KV M-V anzusehen:

a) beim Einsatz von Mitteln bis zu 77.000,00 EURO im Einzelfall

b) bei einer Kostendeckung durch zweckbestimmte Einnahmen bis zur Höhe dieser

Einnahmen.

Festsetzung der Wertgrenze nach § 52 der KV M-V

Die Wertgrenze für überplan- und außerplanmäßige Ausgaben, die als unerheblich gelten, wird auf 1.500,00 EURO festgesetzt.

Nachrichtlich:

Die Stadt Barth erhebt:

Hundesteuer	1.Hund	30,00 EURO
	2.Hund	60,00 EURO
	für den weiteren	
	Hund jährlich	75,00 EURO
	Kampfhunde	500,00 EURO

Barth, 07.02.2008

Dr. Kerth
Bürgermeister

Siegel

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	21
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 8 Beschluss zum Jahresabschluss der Wohnungsbaugesellschaft mbH 2006

Es gibt keinen Erläuterungs- und Diskussionsbedarf.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt die Feststellung, des durch die Geschäftsführung aufgestellten und durch den Aufsichtsrat bestätigten Jahresabschlusses der Wohnungsbaugesellschaft mbH der Stadt Barth für das Geschäftsjahr 2006.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 310.424,27 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsleitung wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	21
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 6 für das Gewerbegebiet "Wirtschaftshafen"

Herr Kubitz begründet die Beschlussvorlage.

Beschluss:

1. Der Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll entsprechend der Anlage zu diesem Beschluss (Untersuchungsrahmen) erfolgen.
2. Der Entwurf der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 6 für das Gewerbegebiet "Wirtschaftshafen" bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) und die Begründung mit dem Umweltbericht dazu, werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Zur Beteiligung der Öffentlichkeit sind die Entwürfe des Plans und der Begründung sowie die wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
4. Zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind von ihnen nach § 4 Abs. 2 BauGB gleichzeitig die Stellungnahmen einzuholen (§ 4a Abs. 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	21
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 10 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 1. Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 8 "Hotel und Resort Barth"

Herr Kubitz begründet die Beschlussvorlage.

Beschluss:

1. Der Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll entsprechend der Anlage zu diesem Beschluss (Untersuchungsrahmen) erfolgen.
2. Der Entwurf der 1. Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 8, „Hotel und Resort Barth“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) und die Begründung mit dem Umweltbericht dazu, werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Die Entwürfe des Plans und der Begründung sowie die wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
4. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	21
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 11 Anfragen und Mitteilungen

- Herr Schubert erklärt, dass die Familie Dinse an ihn herangetreten ist mit der Problematik der Zufahrt zu den Häusern im Weidenweg. Die Familie Dinse hat auf ihre schriftlichen Anfrage vom 19.7.2007, der erneuten schriftlichen Anfrage vom 19.09.07 und der persönliche Anfrage an Herrn Dr. Kerth noch keine Antwort vorliegen.
Die Familie Dinse erhält innerhalb von 14 Tagen eine schriftliche Antwort von der Verwaltung.
- Auf Nachfrage von Herrn Uphus zur Außenstelle der ARGE in Barth teilt der Bürgermeister mit, dass die rechtliche Grundlage hierzu nicht mehr vorhanden ist und verweist auf die gute Bürgerberatung über das BQB im Rathaus.
- Herr Bossow weist auf die Wichtigkeit des Durchstiches hin und erinnert an die geplante gemeinsame Sitzung der Hauptausschusses mit dem Hauptausschuss Zingst.
Der Bürgermeister erklärt, dass heute der Termin für eine gemeinsame Hauptausschuss-Sitzung bestätigt wurde und diese am 05.03.2008 stattfindet.

- Herr Leistner beantragt, dass ein Vertreter der Feuerwehr beim TOP. 12 im nichtöffentlichen Teil an der Beratung teilnehmen kann, aber bei der Beschlussfassung er die Beratung dann wieder verlässt.
Dem Antrag wurde mehrheitlich mit 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zugestimmt.

Beendigung des öffentlichen Teils.

zu 16 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Der Stadtpräsident informiert die Gäste über die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

zu 17 Schließung der Sitzung

Herr Leistner schließt die Sitzung.

Dirk Leistner
Stadtpräsident

Irma May
Schriftführerin

an die Stadtvertreter übergeben:
Bericht des Seniorenbeirates